

Robert Kulzer
UA-Vorsitzender Planung, Bau

Hubert Kragler
UA-Vorsitzender Verkehr

München, 30.04.2018

Antrag an den BA 14 Berg am Laim

Optimierung der Richtungsfahrspuren an der Auffahrt vom Leuchtenbergring zur Berg-am-Laim-Straße

Der BA 14 möge beschließen:

Die LH München wird aufgefordert, zu prüfen, ob der Kreuzungsbereich Leuchtenbergring / Berg-am-Laim-Straße / Ampfingstraße so angepasst werden kann, dass künftig zwei reine Linksabbiegerspuren von der Auffahrtsrampe in die Berg-am-Laim-Straße stadtauswärts und eine kombinierte Rechtsabbieger- / Geradeausspur (in Richtung Ramersdorf und Haidhausen) entstehen. Wenn nötig, könnte dabei die Kreuzung im Randbereich etwas aufgeweitet werden. Sollte die Prüfung zu einem positiven Ergebnis kommen, ist die Maßnahme in Rücksprache mit dem BA 14 umzusetzen.

Begründung:

Derzeit gibt es an der genannten Stelle eine wenig genutzte Rechtsabbiegerspur, eine gemischt genutzte mittlere Spur (geradeaus und links) und eine reine Linksabbiegespur. Aufgrund der Ampelschaltungen staut sich auf den zwei faktischen Linksabbiegespuren der reichlich vorhandene Linksabbiegeverkehr, und behindert dadurch insbesondere den Geradeausverkehr, u.a. auch den Linienbus 59, der so keine Möglichkeit hat, die Kreuzung schnell zu queren. Erst mit Grünschaltung des Linksabbiegeverkehrs fließt der Verkehr ab und auch der Geradeausverkehr kann die Kreuzung verlassen, trifft dann aber häufig auf den dann bereits querenden Fuß- und Radverkehr sowie den PKW-Verkehr aus der stadtauswärts führenden Berg-am-Laim-Straße, wobei immer wieder gefährliche Begegnungssituationen entstehen.

Dieses Problem ließe sich vermeiden, wenn die beiden Hauptverkehre – links und geradeaus – getrennt würden. Eine eigene Spur für den Geradeausverkehr (auf der rechten Spur gemeinsam mit dem Rechtsabbiegeverkehr) würde die Kreuzung übersichtlicher machen und eine schnellere Räumung ermöglichen. Auch könnten die verschiedenen Spuren dann ggf. bei Bedarf unterschiedlich grün- bzw. rot-geschaltet werden.

Sollte der Platz für drei Spuren in der Mitte der Kreuzung zu knapp bemessen sein, könnte eine westlich gelegene, erhöhte und nicht genutzte Sperrfläche entsprechend rückgebaut werden.